



Augsburg, 11. Dezember 2019

IG Metall Augsburg feiert ein Respekt!-Fest der besonderen Art

Am 09. Dezember 2019 feierten die IG Metall Augsburg und die Berufsschule 1 gemeinsam mit Auszubildenden, Ausbilder*innen, Ausbildungsleiter*innen und Betriebsrät*innen aus sieben Betrieben und dem Schulpfleger der Stadt Augsburg, Josef Hummel, in Vertretung für den verhinderten Bildungsstadtrat, Hermann Köhler, den Abschluss eines außergewöhnlichen Projekts.

Initiiert durch die IG Metall Augsburg und in Kooperation mit der Berufsschule 1 schufen Auszubildende mit der Unterstützung ihrer Ausbilder*innen seit März 2017 ein Kunstwerk der besonderen Extraklasse. In kreativer Art und Weise fertigten sie die Buchstaben des Wortes RESPEKT aus Materialien, die jeweils ihre Betriebe repräsentierten:

- Der Buchstabe **R** wurde aus schwerem Stahl von MAN Energy Solutions erstellt und zeigt: Respekt schweißt zusammen!
- Das **E** besteht aus Rotorblättern eines Hubschraubers von Airbus Helicopters Deutschland, denn gemeinsam geht es hoch hinaus!
- Das **S** wurde von SGL Carbon aus Faserverbundstoffen und Carbon gefertigt. Durch gegenseitige Wechselwirkungen der Komponenten erhält der Gesamtwerkstoff höherwertige Eigenschaften als jede der beteiligten Komponenten alleine. Hier wird deutlich: Zusammen sind wir stärker als alleine!
- Das **P** ist eine Roboterhand der Firma KUKA und zeigt: Wir reichen uns gegenseitig die Hände!
- Das zweite **E** ist ein Geschirrspüler mit Spülkörben, der von BSH Haushaltsgeräte (BOSCH) hergestellt wurde. Das Haushaltsgerät verschafft mehr Zeit für Engagement!
- Die Firma manroland GOSS fertigte das **K** aus Materialien, die auch bei Druckmaschinen verbaut werden. Er symbolisiert unseren Abdruck für Respekt!, den wir in der Welt hinterlassen wollen!
- Der letzte Buchstabe, das **T**, besteht aus einem Flugzeugleitwerk der Firma Premium AEROTEC. Respekt! gibt die Richtung vor, in die wir gemeinsam gehen wollen!

Herausgegeben von der
IG Metall Geschäftsstelle Augsburg

Am Katzenstadel 34
86152 Augsburg
Telefon: 0821 720890

augsburg@igmetall.de
www.igmetall-augsburg.de



Die einzelnen Bestandteile sind bereits Kunstwerke für sich, aber erst zusammen ergeben sie ein Ganzes: ein deutliches Zeichen für Respekt! Hier ist kein Platz für Rassismus.

Um dieses Zeichen auch mit Inhalten zu füllen, wurde das Projekt mit Workshops der Respekt!-Initiative (www.respekt.tv) in den Betrieben begleitet. Hier werden Auszubildende für Diskriminierung sensibilisiert, können eigene Diskriminierungserfahrungen teilen und werden ermutigt, das häufig auftretende Ohnmachtsgefühl zu überwinden und Zivilcourage zu zeigen.

Mit über 80 Anwesenden wurde nun der Abschluss des Projekts gefeiert, das von der IG Metall Augsburg und den Betrieben (Material und Arbeitszeit) finanziert wurde. „Es ist einfach toll zu sehen, dass wir gemeinsam viel erreichen können. Die Auszubildenden und Betriebe haben alle ihren Beitrag geleistet und am Ende haben wir etwas so Großartiges geschaffen. Das ist ein klares Zeichen für ein starkes Miteinander. In Augsburg ist kein Platz für rechte Hetze und Diskriminierung!“, so der Vorsitzende des Ortsjugendausschusses Aaron Böse.

Auch Robert Karlinger, Schulleiter der Berufsschule 1 Augsburg, ist begeistert: „Als Schule für Courage – gegen Rassismus ist es unsere Pflicht, uns für Respekt in der Gesellschaft einzusetzen. Ich fand die Idee von Vornherein klasse und bin beeindruckt von dem Ergebnis. Ich finde es großartig, dass sich so viele beteiligt und auch die Betriebe das Projekt unterstützt haben.“

Maßgeblicher Initiator des Projekts, Kilian Krumm, Gewerkschaftssekretär der IG Metall Augsburg, resümiert: „Der Ortsjugendausschuss Augsburg zeigt hier eindrücklich, was Jugendarbeit leisten kann, wenn wir alle zusammen anpacken. In einer bewegten politischen Zeit haben wir eine technische Projektarbeit mit politischem Anspruch verbunden. Das stärkt die Demokratie, fördert das betriebliche Miteinander und fordert 100te von Schüler*innen jeden Tag auf, sich mit dem Thema auseinanderzusetzen“. Die IG Metall Augsburg ist stolz auf die Gemeinschaftsleistung des Ortsjugendausschusses und der Ausbildungsbetriebe und bedankt sich herzlich bei allen Beteiligten sowie den betrieblichen Ausbildungsleitungen.

Für Rückfragen stehen Ihnen zur Verfügung:

Kilian Krumm, Gewerkschaftssekretär der IG Metall Augsburg
Telefon 0151-16239427

Michael Leppek, 1. Bevollmächtigter der IG Metall Augsburg
Telefon 0160-5330212

**Herausgegeben von der
IG Metall Geschäftsstelle Augsburg**

Am Katzenstadel 34
86152 Augsburg
Telefon: 0821 720890

augsburg@igmetall.de
www.igmetall-augsburg.de